



ESV Dresden: 105 Jahre Eisenbahner-Tradition

WIR SIND:

Unsere Hockeyabteilung gründete sich im September 1915 beim Dresdner SC 1898 (der neue Gesamtverein im November 1925), aus dem 1946 die SG Dresden-Friedrichstadt am gleichen Ort, dem Ostragehege im Elbebogen, hervorging. Dieser Mehrspartenverein - der mit Naturrasen versehene Hockeyplatz fiel den Bomben im Februar 1945 zum Opfer - wurde aus politischen Gründen im April 1950 plötzlich aufgelöst. Auf unseren Antrag hin nahmen die noch etwa 40 Mitglieder die BSG Reichsbahn Dresden (später: BSG Lokomotive) auf. Seit 1990 heißen wir nun Eisenbahner-Sportverein (ESV).

UNSERE MITGLIEDER:

Der ESV ist ein traditionsreicher Mehrspartenverein mit 14 Abteilungen und aktuell 1188 Mitgliedern. Hockey hat davon 252 (2020 durch Covid-19 leider 20 verloren...) und stellt die größte Abteilung mit einem Nachwuchsanteil von 61 Prozent dar. Von den fröhlichen Bambini bis zu den Senioren (vor 70 Jahren gegründet) verfügen wir über viele Spielmöglichkeiten. Durch die hiesige Technische Universität reihen sich stets auswärtige Studentinnen und Studenten bei uns ein. Ihr Anteil beträgt 10



Oben der Blick auf den alten ESV-Hockeyplatz im Jahr 1956. Unten die Loksporthalle - die ESV-Heimstätte für die Hallenhockeysaison.



Prozent. Seit 70 Jahren arbeiten unsere Ehrenamtlichen immer in Leitungsgremien der Verbände und des Vereins aktiv mit. Bekanntester wie leistungsstärkster Sportler war und ist Horst Adler, der als DDR-Auswahltorhüter 1955 als „Meister des Sports“ ganz besonders geehrt wurde. Seit 2012 leitet Stephan Glöß die Geschicke der Hockeyabteilung, in der er von klein auf aufwuchs. Vater Gunter machte sich als Trainer und Bundesliga-Schiri einen Namen.

Viele ehemalige ESV-Spielerinnen und Spieler - nun zwischen Berlin und Westdeutschland sowie Hamburg und Süddeutschland angekommen - bleiben unserer Sportart einfach treu.

UNSERE MITGLIEDERSZAHLEN...

...steigen seit dem Wiederbeginn nach Kriegsende, 1946, nachweisbar von Jahr zu Jahr - einige Dellen sind natürlich auch immer mal dabei. Ganz entscheidend war der neue Kunstrasen im Jahr 2000. Aktuell sind es 252 Mitglieder. Erfreulich, dass auch neue Kinder und Jugendliche aus dem Dresdner Speckgürtel zum ESV kommen, speziell aus der benachbarten Karl-May-Stadt Radebeul.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Schwerpunkt sind nach wie vor die Werbung (Präsentationen in der Alt- und Neustadt) und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Sportliche Erfolge - sprich Medaillenplätze sowie Aufstiege in höhere Ligen - stellen sich immer wieder in allen Altersklassen ein. Dazu gehören aber natürlich auch die Abstellungen für die mitteldeutschen Pokalteams beim weiblichen und männlichen Nachwuchs. Selbstverständlich ist auch die laufende Qualifizierung wie Ausbildung der Trainerinnen und Trainer sowie der Schiedsrichterinnen und -richter.

Der Öffentlichkeitsarbeit in der „Fußballstadt“ Dresden gehört unsere Aufmerksamkeit. Ein Beispiel: Als der Gesamtverein aus wirtschaftlichen Gründen 1990 sein allerletztes Mitteilungsblatt herausgab, handelten wir. Sofort startete notgedrungen unser monatliches, zweiseitiges Mitteilungsblatt „Bläddl“ (ist Sächsisch...), was sich der Beachtung und Beliebtheit erfreut. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung und Durchführung unserer drei Traditionsturniere: im Juli der „Lok-Cup“ für Damen und Herren (seit 2004), im Oktober das „Erich-Kästner-Turnier“ für Mädchen und Knaben B (seit 2016 in beiden Hallen) und schließlich das internationale „Christstollen-Turnier“ der Seniorinnen und Senioren (seit 1984) im November. Alljährlich findet das sommerliche Trainingslager im Sportpark Rabenberg/Erzgebirge mit über 40 Mädchen und Jungen Zuspruch. Als vorerst allerletzte Sporterfolge nennen wir für 2020 den Aufstieg der Herren in die Regionalliga Ost (Halle) und den 1. Platz der Knaben A in Sachsens Herbst-Cup sowie Mitteldeutschlands Meisterschaft.

Vogelblick auf das ESV-Vereinsareal am Emerich-Ambros-Ufer in Dresden Friedrichstadt. Der 2000 verlegte Kunstrasenplatz (zuerst sandverfüllt, seit 2011 bewässert) steht Fußballern und Hockeyspielern gleichermaßen zur Verfügung. Unten ein Schnappschuss des ESV-Hockeynachwuchs in den Vereinsfarben rot-schwarz.



DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN:

Wir freuen uns, dass endlich im März wieder das Freilufttraining mit einem Hygienekonzept möglich ist. Immerhin konnten wir wenigstens von Mitte Mai bis in den Oktober 2020 hinein gemäß Hygienekonzept trainieren. Ab Juli kamen dann auch Vergleiche zur Austragung. Zum Beispiel beim Herbst-Cup - eine wirklich gute Idee des Sächsischen Hockeyverbandes -, wo wir mit mehreren Mannschaften der Erwachsenen und des Nachwuchses gern teilnahmen.

WENN WIR ETWAS ZU SAGEN HÄTTE, DANN...

... müssten die Verantwortlichen außerhalb und innerhalb des Sportgeschehens den Wert des so umfangreichen und ver-

dienstvollen Amateursports - und damit natürlich auch der olympischen Sportart Hockey - viel mehr schätzen und deutlich besser materiell unterstützen.

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR:

... dass wir das neue Erich-Kästner-Turnier für die Mädchen und Knaben B in zwei Hallen (Loksporthalle; Vierfeld-Sporthalle Gymnasium) starteten, wo wir auch fernere Gäste (zum Beispiel aus Berlin und Süddeutschland) begrüßen durften. Und noch mehr für den Nachwuchs war zu tun: Jetzt gibt es auch eine Gruppe der Bambini, und der deutliche Zuwachs beim Mädchenanteil des Nachwuchses zeigte sich einfach notwendig.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...

... erfreut über das weitere Anwachsen von Mitgliedschaft und Mannschaften mit genügend Trainerinnen/Trainern, Schiris sowie Ehrenamtlichen „bestückt“.

UND AUSSERDEM:

Nach nun 105 Jahren des Bestandes kann die Abteilung mit berechtigtem Stolz und dem nötigen Mut in die Zukunft schauen. Das gibt unser Hockeysport mit seinen beachtlichen Traditionen und Events für Alt und Jung einfach her. Das sind wir dem Gesamtverein und den Vorgängern bestimmt schuldig. Einmal Hockey - immer Hockey!

Auch Ihr Hockeyverein kann sich hier vorstellen!

Beantworten Sie die neun Fragen und senden Sie Ihren Text zusammen mit dem Clublogo und einigen Bildern per Mail an die DHZ-Redaktion: redaktion@hockey-zeitung.de

Kontakt:

ESV Dresden e.V., Abteilung Hockey
Emerich-Ambros-Ufer 74, 01159 Dresden
E-Mail: info@dresden-hockey.de
Webseite: www.hockey-dresden.de